



Jahresbericht Seniorenobmann plus den Trainern Saison 2019

Tobias Zürcher Trainer 30+, Erich Hädinger 40+ Werner Federer Gruppe Wald

Senioren 30+ Senioren 40+

Ich bin immer wieder erstaunt wie viel Herzblut immer noch in einer Mannschaft stecken kann. Sie haben es beide wieder einmal geschafft in der Vorrunde ganz oben auf dem Podest (wie Erich so schön sagt „als Nummer 1 am See“) zu stehen und mit einem guten Gewissen zu überwintern, um in die Rückrunde neu in der Meisterrunde zu starten. Um solche Ziele zu erreichen braucht es nicht nur gute Fussballer, sondern einen gewissen Kick und Zusammenhalt, den man nicht einfach hat. Dieser muss auch erarbeitet werden, was sicher einen grossen Teil den beiden Trainer, Tobias und Erich zu verdanken ist.

Anscheinend sind es immer wieder die richtigen Worte oder E-Mails die Erich zu später Stunde nachts um 1 Uhr findet. Was für eine Geheimwaffe Tobias hat, entzieht sich meinen Kenntnissen.

Besten Dank und Gratulation zu eurem 1. Platz am See in der Vorrunde.

Was auch immer wieder schön ist und gewisse Gegner auch sehr schätzen, sind die Verköstigungen an manchen Spielen, die mit Grillsachen und mitgebrachten Beilagen enden. Auch das gehört zum allgemeinen Wohlbefinden der ganzen Mannschaften, so entsteht ein Zusammenhalt, was man ebenfalls an den Ergebnissen erkennt. Macht so weiter.

Gerne bedanken möchte ich mich bei allen Spielern, die bei diversen Festivitäten ihren Einsatz absolviert haben.

Wie jedes Jahr haben wir unseren alljährlichen Jahresabschluss im Restaurant Storchen in Arbon gefeiert, das mit grosser Beliebtheit von all den Senioren 30+, 40+ und der Gruppe Wald zahlreich genutzt wird.

Besten Dank an Erich für das Organisieren.

Nun wünsche ich euch einen tollen Start und gut Ergebnisse in der neuen Meisterklasse der Saison 2019.

Seniorenobmann

Hansruedi Maag

Jahresbericht der Senioren 30+

Nachdem man im Herbst 2018 die Qualifikation erfolgreich auf dem 1. Platz beendet hatte, startete man erfolgreich in die Meisterrunde und konnte die ersten 6 Spiele siegreich gestalten. Die zwei entscheidenden Spiele gegen den FC Rorschach-Goldach gingen dann aber leider verloren, wodurch man die Meisterrunde auf dem 2. Platz beendete und die Finalsiege verpasste.

Die Qualifikation für die Meisterrunde in diesem Frühjahr konnte wiederum auf dem 1. Platz abgeschlossen werden, was aufgrund der starken Gruppe keine Selbstverständlichkeit war. Dank Carmine konnte dieser Erfolg wie üblich mit einem kleinen Grillfest gefeiert werden. Leider scheiterte man aber im Cup wiederum am FC Rorschach-Goldach.

Das Highlight der Vorrunde war aber der alljährliche Seniorenausflug. Zuerst ging es ins Berner Oberland, auf eine Biketour inkl. Mittagessen mit grandiosem Ausblick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Danach ging es für das Nachtessen und den Ausgang in die Hauptstadt. Vielen Dank Marco & Roger für die Organisation dieses tollen Anlasses, wir freuen uns schon auf den nächsten.

Die Mannschaft bereitet sich nun auf die Meisterrunde und das Ziel Finals piele vor. Wir hoffen, dass wir auch auf die Unterstützung von euch bei einigen Heimspielen zählen können.

Trainer 30+

Tobias Zürcher

Jahresbericht der Senioren 40+

Die Rückrunde in der Meistergruppe erfolgte mit einem sehr guten Start, aber auf Erfolge kam dann aber wieder die Ernüchterung mit Niederlagen so war die Rückrunde eine richtige Berg – und Talbahnhfahrt. Einmal Oben und dann wieder Unten. So resümierten aus 8 Spielen 3 Siege 1 Remis und 4 Niederlagen . Leider konnten wir nicht in jedem Spiel unsere besten Leistungen abrufen . Aber neben den nicht erwarteten Erfolgen war dann doch die 3. Halbzeit ein Erfolg bei Wasser, Bier und Wein und einigen kulinarischen Köstlichkeiten wurde dann doch über die Eine und Andere vergebene Chance für den Erfolg und unsere Fehler für die Misserfolge rege ausdiskutiert . Mit dem Vorsatz es in der nächsten Meistersaison dann aber besser zu machen , wenn wir uns dann wieder dafür qualifizieren sollten Die Vorrunde für die neue Saison haben wir dann mit Glück und Können und einer geschlossenen Mannschaftsleitung sehr erfolgreich abgeschlossen in einer mit sehr starken Gegnern bestückten Gruppe auf dem 1. Platz . Somit haben wir uns wieder für die Meisterrückrunde qualifiziert . Und in dieser Rückrunde wollen wir besser sein als im letzten Jahr . . .

Trainer 40+

Erich Hädinger

Gruppe Wald

Arbon, 08.02.2020

„Wir fangen doch nicht an zu spinnen“. Ein aktuelles Zitat von Peter Zeidler zur Situation des FC St.Gallen, das eins zu eins auch auf die Gruppe Wald zutrifft. Nur weil uns im Sommer auf der Bleiche und im Winter in der Roggwiler Turnhalle massenhaft Wunderkombinationen gelingen, die wir fast immer mit Traumtoren abschliessen, heben wir nicht ab. Wir sind immer noch die gleichen bescheidenen Fussballer (und nicht zu vergessen eine Fussballerin) geblieben, der Erfolg macht uns nicht hochmütig.

In einem Jahresbericht dürfen natürlich die Highlights des vergangenen Jahres nicht fehlen. Ganz unspektakulär waren die Trainings mit in letzter Zeit immer grösserer Beteiligung und sehr guter Stimmung untereinander, die vielen altbekannten und neuen Sprüche, das Bier nach dem Training mit noch grösserer Beteiligung.

Unvergesslich bleibt die FC-Reise zusammen mit einigen treuen ü40-Fussballern, zum letzten Mal organisiert von unseren Ältesten Bruno und Dani (man darf sagen: sogar hervorragend organisiert, da merkt man die Erfahrung) an den Fischteich nach Piller, wo Wandern, Schnaps, Fisch und gewagte Abfahrten mit den Karts vom Hochzeiger, wo wir sonst immer im Januar auf Ski brillieren, Trumpf waren.

Weiter haben wir endlich nachweisen können, dass 2014 das Gründungsjahr der Gruppe Wald war. Viele haben immer wieder danach gefragt, jetzt ist es sicher. Das bedeutet aber auch, dass 2020 ein Jubiläum ansteht.

Und René feierte den 50. und Hausi nachträglich den 60. Geburtstag. Beides waren schöne, lustige Feste, die in Erinnerung bleiben. Und zu guter Letzt wurde auch noch Heini 60. Allen drei herzliche Gratulationen.

Ausserdem haben wir das Seniorenabteilungssessen im Storchen genossen, haben an der Papiersammlung, am Chnusperliturnier und am Junior Team Cup tatkräftig unterstützt und bei vielen kleinen und grösseren Gelegenheiten im FC Steinach mitgeholfen.

Für die Gruppe Wald
Werner Federer

Hopp FC Steinach, den 08 Februar 2020
Der Seniorenobmann
Hansruedi Maag